

Deutsche Wohnen ist Partner des Smart Home Projekts B-Colab

Berlin, 15. Februar 2018. Intelligente Glühbirnen oder Apps, mit denen sich die Heizung regulieren lässt - die Entwicklungen von Smart-Home-Technologien und die damit einhergehende Digitalisierung verändern die Wohnungswirtschaft. Gleichzeitig werden Digital Natives, die mit dem Internet aufgewachsen sind und diesen Techniken offen gegenüber stehen, immer wichtiger für Unternehmen. Das Projekt B-Colab, für das die Deutsche Wohnen mit dem Institute of Electronic Business und den Spezialisten für Gebäudeautomation iHaus mit deren gleichnamiger Smart Home App kooperiert, bringt beide zusammen und erforscht u.a. die Vorteile der neuen Technologien für ein intelligentes Zuhause.

B-Colab – das steht für Berlin, Co-Working und Laboratory. Co-Living kann man hinzufügen, denn das Projekt sieht vor, dass die Teilnehmenden auch zusammen wohnen. Konkret heißt dies, dass Studentinnen des Masterstudiengangs Online-Kommunikation der Hochschule Anhalt für ihr Praxissemester in einer Wohnung der Deutsche Wohnen leben und währenddessen Begleitforschungen für das Immobilienunternehmen durchführen.

In der seit Oktober 2017 bestehenden Smart-WG verbinden sich Co-Working und Co-Living auf verschiedene Weise. Während die Studentinnen zusammen wohnen, werden sie in ihrem WG-Alltag von Smart-Home-Technologie unterstützt. Sie testen verschiedene smarte Tools auf Alltagstauglichkeit. Dabei stehen die Fragen im Vordergrund, wie eine Wohnung der Zukunft ausgestattet sein könnte und welche Lösungen und Möglichkeiten es gibt, die für alle Zielgruppen machbar sind.

Die dafür benötigte intelligente Ausstattung kommt vom Münchener Entwickler [iHaus](#), mit dessen gleichnamiger Smart Home App die Anwendungen sowohl aus dem Neubau- wie auch Nachrüstbereich gesammelt und mit einer gemeinsamen Oberfläche gesteuert werden können. Smart wird es unter anderem mit steuerbaren Glühbirnen, intelligenten Rauchmeldern, WLAN-Steckdosen, einer energieeffizienten Heizungssteuerung und Fenstersensoren. Auch die internetbasierte, intelligente, persönliche Assistentin Alexa gehört zum Rundum-Smart-Paket.

Im Sinne des Co-Workings zwischen Digitaltalenten und Mitarbeitern der Deutsche Wohnen wird das Themenfeld „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ untersucht mit dem Ziel dieses noch besser den Bedürfnissen der Mitarbeiter anzupassen und zu digitalisieren. Neben der Möglichkeit, dafür im Homeoffice der Smart WG zu arbeiten, wurde den Studentinnen ein eigener Co-Working Arbeitsplatz bei der

Deutsche Wohnen zur Verfügung gestellt. „Mit dem Projekt B-Colab, das Unternehmen, Digital Natives und gelebte Alltagsforschung zusammen bringt, erlangen wir wichtige Erkenntnisse für die zunehmende Digitalisierung unserer Branche. Gleichzeitig profitieren die Mitarbeiter der Deutsche Wohnen von den Untersuchungen zum Gesundheitsmanagement. Und nicht zuletzt haben die Bewohnerinnen der Smart-WG eine ebenso lehrreiche wie spannende Zeit. Eine Win-win-Situation für alle Beteiligten“, fasst Marcus Eilers, Leiter Unternehmensentwicklung und Strategie bei der Deutsche Wohnen, die Vorteile des spannenden Projekts zusammen.

Welche Erfahrungen die Studentinnen mit der smarten Technik in ihrer Wohnung machen, lässt sich nun auch auf dem Blog der WG nachlesen: www.diesmartwg.com.

Deutsche Wohnen SE

Die Deutsche Wohnen ist eine der führenden börsennotierten Immobiliengesellschaften in Deutschland und Europa, deren operativer Fokus auf der Bewirtschaftung und Entwicklung ihres Portfolios, mit dem Schwerpunkt auf Wohnimmobilien, liegt. Der Bestand umfasste zum 30. September 2017 insgesamt 163.000 Einheiten, davon 161.000 Wohneinheiten und 2.500 Gewerbeeinheiten. Die Deutsche Wohnen ist im MDAX der Deutschen Börse gelistet und wird zudem in den wesentlichen Indizes EPRA/NAREIT, STOXX® Europe 600 und GPR 250 geführt.

Institute of Electronic Business e.V. (IEB)

Das Institute of Electronic Business e.V. (IEB) ist das größte An-Institut der Universität der Künste Berlin und leistet seit 1999 den Transfer von neuesten Erkenntnissen aus der anwendungsorientierten Forschung zur Wirtschaft. Dabei versteht sich das Institut als unabhängiger Experte aus der Wissenschaft, der im Bereich der digitalen Kommunikation marktnahe Trends identifiziert, Herausforderungen für Unternehmen erkennt und diese mit innovativen Lösungen darin unterstützt, die richtigen Entscheidungen zu treffen, um in Zeiten rasanter Medienentwicklung mit Sicherheit erfolgreich zu sein.

iHaus AG

iHaus hat eine Softwarelösung zur Steuerung und Verknüpfung aller internetfähigen Geräte entwickelt und versteht sich als Systemintegrator für Devices der Bereiche Smart Home und Internet of Things (IoT). Die Wurzeln der iHaus AG liegen in der Claus Heinemann Elektroanlagen GmbH, die mit ihrer mehr als zwanzigjährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Gebäudesteuerung und Netzwerktechnologie die Basis für die Entwicklung von iHaus bildet. Mit der iHaus App bietet iHaus eine Plattform, mit der netzwerkfähige Geräte auch von unterwegs im Haus gesteuert und herstellernerneutral untereinander vernetzt werden können. Es handelt sich um eine offene, integrative und zukunftsichere Lösung, die sich an den Anforderungen und Wünschen der Anwender orientiert.